

12C

50 Jahre Fußball-Jugendfussball beim SFL:

In der Saison 1963/64 hatte der SFL erstmals eine Schülermannschaft, die meist nur mit 10 Spielern antrat und aufgrund, dass 6 Spieler danach die Altersgrenze überschritten, mußte das Team mangels Spielern aufgelöst werden. Der zweite Versuch scheiterte 1967 als die erneut gegründete Mannschaft nach 9 Spielen aufgelöst werden musste, da Pfarrer Heinrich für den Samstagvormittag Konfirmandenunterricht ansetzte und zu keiner Verlegung bereit war. Einige Laubendorfer Jugendfussballer wechselten in den Folgejahren meist nach Wilhermsdorf um dort in der Jugend zu spielen (Reinhold u. Roland Haubner, Franz und Gerhard Kant, Hermann Meier, Richard Pickl). Nach dem Erreichen der Altersgrenze kamen sie aber zum SFL zurück.

Im Frühjahr 1971 – also vor 50 Jahren - wurde von **Günter Scherb** und einigen andern der Versuch der Versuch gewagt, eine Jugendmannschaft zu gründen. Als Trainer stellte sich mit **Willi Kolb** aus Laubendorf, der Lehramt studierte, ein langjähriger, verdienter Spieler der ersten Mannschaft zur Verfügung. Aufgrund der von **Walter Scherb**, Horbach erhaltenen Unterlagen seines Vaters kann deshalb die Gründungsphase der A-Jugend exakt nachvollzogen werden.

Der Kader setzte sich zu Beginn aus folgenden 16 Spielern zusammen: Werner **Brunner**, Klaus-Dieter **Cokot**, Hans-Jürgen **Etzel**, Harald **Eberlein**, Horst **Hörlein**, Erwin **Jokisch**, Hans **Klinner**, Wolfgang **Kreuzer**, Franz **Pickl**, Werner **Röschlein**, Hans **Schlager**, Willi **Schlager**, Werner **Tiefel**, Norbert **Weger**, Gerhard **Zimmermann**, Willi **Zimmermann**.

Im Laufe des Jahres 1971 kamen dazu: Herbert **Deinzer** und Horst **Krug**. Ausstaffiert wurde die Mannschaft mit den nicht mehr benötigten blauen Trikots, die von der ersten Mannschaft bis 1967 getragen wurden.

Die Aufzeichnungen beginnen mit dem ersten Spiel am 1. Mai 1971 beim TSV Neustadt/Aisch, das 3 : 2 verloren ging. Die Laubendorfer Tore erzielten Hans **Klinner** und Klaus-Dieter **Cokot**.

Die Aufstellung lautete: Pickl im Tor; Verteidigung Jokisch und Kreuzer, Läuferreihe Hörlein, Hans Schlager u. Willi Schlager, Sturm Norbert Weger, Gerhard Zimmermann, Hans-Jürgen Etzel, Klaus-Dieter Cokot und Hans Klinner. Eingewechselt wurden zur 2. Halbzeit Harald Eberlein für Weger und Werner Brunner für Etzel.

Zur Vorbereitung der Punktrunde 1971/72 wurden insgesamt 19 Freundschaftsspiele sowie ein Pokalspiel absolviert. Der erste Sieg gelang am 25. September 1971 im 3. Punktspiel beim FC Schauerheim mit 3 : 2. Die Tore erzielten Hans **Schlager** mit 2 Toren (davon ein Elfmeter) und Klaus-Dieter **Cokot**.

Insgesamt wurden vom 1. Mai bis 31. Dezember 1971 beachtliche 31 Spiele ausgetragen, von denen 8 Spiele gewonnen wurden; 6 endeten unentschieden und 17 Spiele gingen verloren.

Das Gesamttorverhältnis lautete: 65 : 97.

Die 65 Tore erzielten:

Klaus-Dieter Cokot	21 Tore	Horst Hörlein	3 Tore
Hans Schlager	20 Tore	Franz Pickl	2 Tore
Willi Schlager	7 Tore	Jürgen Etzel	2 Tore
Gerhard Zimmermann	4 Tore	Willi Zimmermann	1 Tor
Hans Klinner	3 Tore	Wolfgang Kreuzer	1 Tor
		Eigentor-Gegner	1 Tor

Eingesetzt wurden alle 18 Spieler:

Von 31 möglichen Spielen machten mit:

Gerhard Zimmermann	31 Spiele	Klaus-Dieter Cokot	25 Spiele
Erwin Jokisch	30 Spiele	Harald Eberlein	22 Spiele
Wolfgang Kreuzer	30 Spiele	Werner Brunner	17 Spiele
Willi Schlager	30 Spiele	Norbert Weger	14 Spiele
Hans Schlager	30 Spiele	Herbert Deinzer	12 Spiele
Hans Klinner	29 Spiele	Jürgen Etzel	10 Spiele
Willi Zimmermann	28 Spiele	Werner Tiefel	5 Spiele
Franz Pickl	26 Spiele	Werner Röschlein	3 Spiele
Horst Hörlein	26 Spiele	Horst Krug	1 Spiel

Nach Abschluss der Vorrunde zum Jahresende 1971 belegte man den 5. Tabellenplatz von 11 Mannschaften in der A-Jugend-Aufbaugruppe.

Nachdem sich die Gründung der Jugendmannschaft als ein Erfolgsrezept herausstellte, wurde im Herbst des Jahres 1971 von **Lorenz Lampert** aus Burggrafenhof und **Erich Wunderle** aus Unterulsenbach begonnen eine Schülermannschaft zu bilden, die aber zunächst nur Freundschaftsspiele absolvierte.

Darüber erfolgt ein Extrabericht!

Bernhard Jakob
SFL- Ehrenvorstand